

Syr. ferri iodati, um denselben längere Zeit unzersetzt aufzubewahren, ist blanker Eisendraht in denselben einzusenken.

Syr. phosphat. compos. p. 142 5 Zeilen von unten lese statt 13 g. 13 Theile.

Die *Pharmac. germanica* und die Vorarbeiten, welche zur Herausgabe einer neuen deutschen Pharmacopoea gemacht sind, haben diesem Entwurf zu Grunde gelegen. Die Erfahrungen und die Prüfungen der Arzneikörper sind ausschliesslich denselben entnommen. Es ist ein grosser Fortschritt, den unsere überseeischen Collegen machen, indem sie aus sich selbst ein Comité bildeten, um diesen Entwurf auszuarbeiten, der geprüft und kritisirt werden kann, um im verbesserten Zustande der neuen Pharmacopoea zu Grunde zu liegen. Wir Deutsche können die Amerikaner nur beglückwünschen ob dieses Unternehmens, und sie können versichert sein, dass ihre Arbeit und Mühe lohnend sein wird. Möge ein so ausgearbeiteter Entwurf auch unserer neuen Pharmacopoea vorausgehen, so dass wir nicht Fehler zu spät erkennen und Verbesserungen nicht mehr anzubringen sind und die neue Pharmacopoea germanica länger als 8 Jahre ein Gesetzbuch sein kann.

Bl.

Encyclopädie der Naturwissenschaften, von Jaeger u. s. w.

I. Abth. 9. 10. 11.

In Behinderung des bisherigen Referenten übernimmt Unterzeichneter die Anzeige der weiter erschienenen 3 Hefte, welche mit gleicher, anerkennenswerther Sorgfalt, wie die früher erschienenen, fortgeführt worden. Heft 9 u. 10 sind Fortsetzung des Handbuches der Mathematik. Die Redaction dieses Theiles führt Prof. Schloemilch, die Bearbeitung der Stereometrie und Trigonometrie schliesst in diesem Heft F. Reidt ab, dagegen ist die darstellende Geometrie von R. Heger. Zahlreiche und sehr gute Holzschnitte erläutern den sehr verständlich gegebenen Text.

Die 11. Lieferung ist die 4. des Handwörterbuches der Zoologie, Anthropologie und Ethnologie und umfasst von dem Buchstaben B Berberi — Byzeres, d. h. Schluss denselben. Ausführlich werden beispielsweise auch die Abstammungen einzelner Völkerschaften besprochen, so Buschmänner, Burjäten, Bulgaren, sodann finden sich natürlich alle in diesen Buchstaben einfallende Namen von Thieren erläutert, auf die gebräuchlichen Bezeichnungen verwiesen oder vollständig beschrieben. Gerade die Vollständigkeit des Materiales zeichnet dieses mühevollen Sammelwerk aus.

Dr. E. Reichardt.

Rebau's Naturgeschichte. 8. Aufl. Lief. 3 — 10.

Es folgen die Säugethiere und Vögel, letztere in der Beschreibung in Heft 10 beginnend, dagegen sind schon zahlreiche und sehr gut ausgeführte Buntkupfer derselben den Heften beigelegt. Was schon früher hervorgehoben wurde, die Verständlichkeit der Beschreibung und der äusserst billige Preis dieses so weitverbreiteten Werkes der Naturkunde, kann jetzt nur von Neuem bestätigt werden und als Empfehlung dienen.

Rdt.

Das neue Buch der Welt 4 — 7. 1880.

Dieses als Familienblatt vielfach verbreitete Journal widmet stets den Naturwissenschaften einen sehr grossen Theil des Inhaltes. Heft 4 enthält Lämmergeier und Muffon, neue Idee über Ursprung der Erdbeben, vom Edelfasan, Heft 5, Campbell's Magnolie (mit bunter Abbildung), die Kokospalme, Freund Staar, Heft 6, der Baumrader, der Gotthardtunnel, Heft 7, die Würg- oder Vogelspinne, Ernte im Meer, der asiatische Elephant in Amerika, dazwischen befinden sich auch grössere Erzählungen von Reisen in Madeira, 196 Tage auf einer schwimmenden Eisscholle u. s. w. Der Inhalt ist belehrend und anregend gleichzeitig.

Rdt.